



Radwanderkarte

Paderborner Land
Maßstab: 1:50.000
Preis: 8,95 €
Herausgeber: Kartenverlag
 Bielefelder Verlagsanstalt (BVA)
ISBN: 978-3-96990-031-4



Herausgeber: Touristikzentrale Paderborner Land e. V., Gestaltung: amy daramy / mediendesign, Paderborn, Outdooractive Kartografie Geoinformationen © GeoBasis-DE / BKG 2021. Überarbeitung: IDS Kartographie & Grafik



Paderborner Westschleife

Gemütliche Tour durch Felder und Wiesen

In das weite, ebene Gebiet westlich von Paderborn führt dieser Rundkurs, der einen Eindruck von der ruhigen, von Wiesen, Feldern und Baggerseen geprägten Gegend zwischen Delbrück, Salzkotten und Paderborn vermittelt. Die Tour verläuft fast durchweg auf ruhigen asphaltierten Wirtschaftswegen. Der etwa 34 Kilometer lange Ausflug beginnt am Radrouten-Informationsschaukasten am westlichen Masperrplatz in der Nähe des Kinderspielplatzes am Innenstadtring. Die Tour ist ausgeschildert als „PB 4“, also als „Paderborn-Tour 4“.

Sie führt durch den Riemekpark und am Westfriedhof vorbei nach Westen aus der Stadt hinaus in den Stadtteil Wewer. Von dort verläuft sie in nördliche Richtung, vorbei an der sozialtherapeutischen Ausbildungsstätte „Haus Widdey“ und den Orten Scharmede und Bentfeld, zum Lippensee. Entlang des Boker Kanals geht es nach Schloß Neuhaus und weiter durch die Paderauen zurück zum Ausgangspunkt. Die Anreise vom Hauptbahnhof Paderborn zum Ausgangspunkt erfolgt über die BahnradRoute Teuto-Senne oder über die LGS-Route.

Paderborner Westschleife



Land Paderborner
 Wir sind Westfalen!



Land Paderborner
 Wir sind Westfalen!

Angebote

- GPS-Daten zur Paderborner Westschleife
- www.paderborn.de/radfahren

Kontakt

Tourist Information Paderborn
 Marienplatz 2a, 33098 Paderborn
 (ab Frühjahr 2022: Königsplatz 10)
 Tel. 05251 8812980
tourist-info@paderborn.de
www.paderborn.de/tourismus
www.facebook.com/paderborn.tourismus

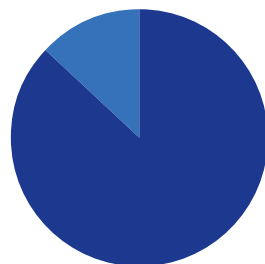
Touristikzentrale Paderborner Land e. V.
 Königstraße 16, 33142 Büren
 Tel. 05251 3088111
info@paderborner-land.de
www.paderborner-land.de

Infos zum Radweg

- Start/Ziel:** Paderborn, Masperrplatz
- Länge:** ca. 34 km
- Etappen:** 1

Wegbeschaffenheit:

- Verbunddecke (Asphalt):** 87%
- wassergebundene Decke (verfestigter Schotterbelag):** 13%



- Niedrigster Punkt:** 92 m (Lippensee)
- Höchster Punkt:** 141 m (Wewer)
- Gesamte Steigung:** 104 m
- Leichte Radtour**

- Beschilderung:** Routenschilder und Wegweisungssystem des Radverkehrsnetzes NRW





Alme

Die Alme, die hier direkt unter der A 33 überquert wird, entspringt im nördlichen Sauerland bei Brilon. Sie fließt durch Büren und Borchen und mündet schließlich nach rund 60 km bei Schloß Neuhaus in die Lippe. Das Almetal gehört zu den reizvollsten Flusstälern der Region.



Wewer

Wewer liegt rund 5,5 km von der Paderborner Innenstadt entfernt im Grenzbereich von Hellwegraum und Paderborner Hochfläche. Auffälligstes Gebäude des Ortes ist die denkmalgeschützte Pfarrkirche St. Johannes Baptist aus dem Jahr 1885, deren Turm im unteren Teil noch vom romanischen Vorgängerbau stammt.



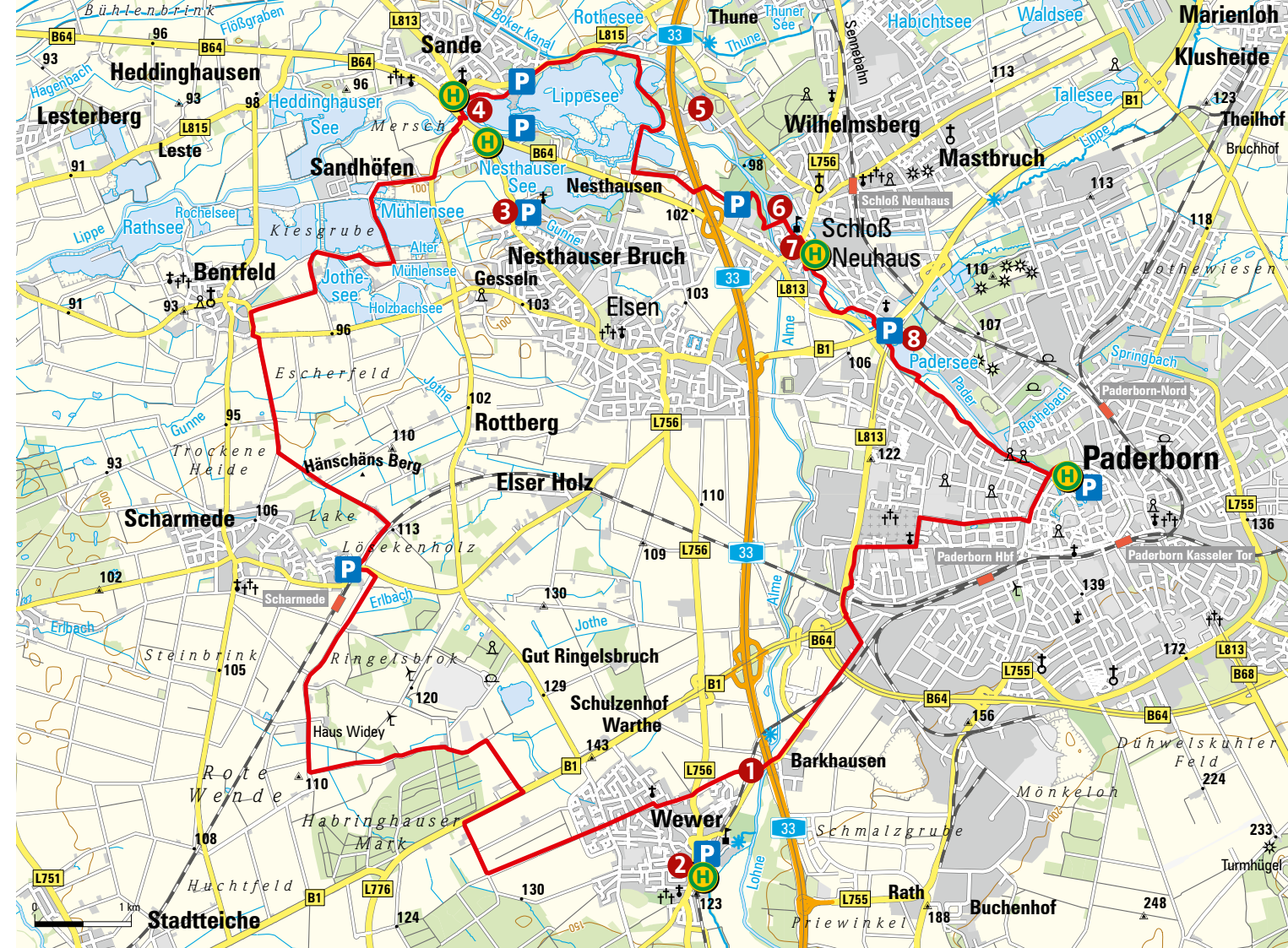
Alt-Enginger-Mühle

Die Alt-Enginger-Mühle ist eines der ältesten Gebäude des Paderborner Landes. Am Gunnebach gelegen war sie jahrhundertlang Wassermühle und Bauernhof. Heute befindet sich darin ein gemütliches Hotel-Restaurant. Im Sommer lädt der „Paulanergarten“ mit seinen mächtigen Kastanien zum Rasten ein.

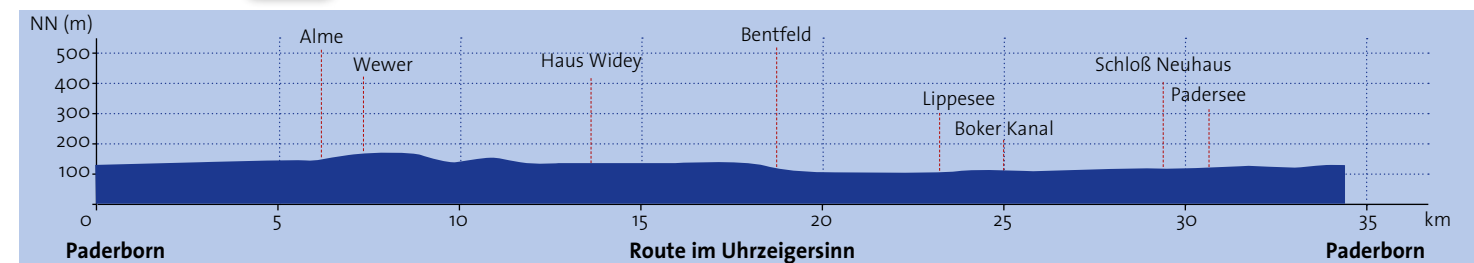


Lippesee

Das Freizeitangebot rund um den Lippesee ist groß: Man kann segeln, surfen, Stand-up-Paddeln, Tretboot fahren, Wasserski laufen, am Sandstrand baden, joggen oder spazieren gehen. Beliebt sind auch der Skate-Park, die Boule-Bahn, die Beachvolleyballfelder, der Fahrrad-Parcours und die Kinderspielfläche.



Rutenlogo: PB4



Boker Kanal

Der etwa 30 Kilometer lange Boker Kanal, der von Schloß Neuhaus bis Lippstadt verläuft, wurde nach rund fünfjähriger Bauzeit im Jahre 1853 fertig gestellt. Mit einem ausgeklügelten System von Seitenkanälen und Wehren diente er zur Bewässerung und, auf Grund des Kalkgehalts des Wassers, zur Düngung der Heuwiesen.



Schloß- und Auenpark

Im Rahmen der Landesgartenschau 1994 wurde der Barockgarten rekonstruiert und der 42 Hektar große Schloß- und Auenpark geschaffen. Im ehemaligen Marstall befinden sich das Kunstmuseum und das Naturkundemuseum. Die aus der Biedermeierzeit stammende Reithalle ist heute als Städtische Galerie Ort für Wechselausstellungen.



Schloß Neuhaus

Schloß Neuhaus, bis 1803 Residenz der Paderborner Fürstbischöfe, gehört zu den bedeutenden Bauwerken der Weserrenaissance. Das nach rund 300 Jahren Bauzeit im 16. Jahrhundert in seiner heutigen Gestalt als Vierflügelanlage fertiggestellte Wasserschloß besitzt einen wunderschönen, nach alten Plänen rekonstruierten Barockgarten.



Padersee

Der auf halber Strecke zwischen der Innenstadt und Schloß Neuhaus gelegene Padersee, der bei Spaziergängen, Joggen und Familien mit Kindern sehr beliebt ist, wurde nicht vorrangig zur Erholung angelegt. Er entstand vielmehr als Hochwasserückhaltebecken als Folge der verheerenden Hochwasserkatastrophe im Sommer 1965.